Vieh-Versteigerung.

Montag, den 20. Februar a. c., von vormittags 10 Uhr an soll im Nachlaßgrundstück des am 10. Januar dieses Jahres verstorbenen Fabrikanten und Wirtschaftsbesitzers **Ludwig Eduard Boden in Großröhrsdorf Nr. 194** der vorhandene

Viehbestand

an 3 Kühen, 1 Kalbe gegen gleich bare Bezahlung versteigert werden.

Großröhrsdorf, den 14. Februar 1893. **Seidel,** Ortsrichter.

Montag, den 20. Februar 1893:

Pferdemarkt in Bischofswerda.

Der auf diesen Tag fallende Viehmarkt wird nicht abgehalten.

Gratis-Beigabe

„Illustriertes Sonntagsblatt"

redigiert von Rudolf Elcho.

Die „Volks-Zeitung erscheint täglich **zweimal,** Morgens und Abends.

Abonnementspreis 4 Mark 50 Pfg. pro. Quartal.

Volks-Zeitung

Organ für Jedermann aus dem Volke

Chefredakteur: Reichstagsabgeordneter Vollrath.

Auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens zeichnet sich die „Volks-Zeitung" durch treffende Beleuchtung aller Tagesfragen sowie zuverlässige und schnelle Berichterstattung aus. Sie enthält einen reichhaltigen Handelsteil mit ausführlichem Courszettel und unterrichtet eingehend über Theater, Musik, Kunst und Wissenschaft.

Das Feuilleton bringt

Romane und Novellen

sowie unterhaltende und belehrende Artikel aus der Feder der beliebten Autoren. Zunächst erscheinen ein Roman von Rudolf Elcho „Verleugnet", und ein historischer Roman von E. Adolay „Im Sturm erloschen", ferner eine Novelle von Gregor Csiky „Die Töchter des Heren von Zokoli". Das Sonntagsblatt wird einen Roman von K. Felsberg „Zerstörtes Glück, sodann einen Roman von M. Elton „Im Jagdschlößchen" und Erzählungen von Oskar Justinus und anderen ausgezeichneten Mitarbeitern bringen.

Probenummern unentgeltlich.

Expedition der „Volks-Zeitung",

Berlin W., Lützowstr. 105 und Lützow-Ufer 44.

H. Wehner,

Goldarbeiter

Brettnig,

empfiehlt sein reichhaltiges

Schmuckwarenlager

einer geneigten Beachtung.

Ohrringe,

Broschen, Kreuze,

Medaillons,

Armbänder, Ringe, Uhr- u. Halsketten,

Korall-

und Granat-Waren u. s. w.

von dem einfachsten bis zum feinsten.

Reparaturen,

Neuarbeiten, Gravierungen, Versilberung, Vergoldung u. s. w. werden in eigener Werkstatt sauber und billig ausgeführt.

Massiv goldne

Trauringe,

per Stck. Mk. 4 an, werden nach Maß angefertigt.

Einkauf und Eintausch von altem Gold und Silber.

Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpillen

Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin,
„ „ v. Gietl, München (†).
„ „ Reclam, Leipzig (†).
„ „ v. Nussbaum, München (†).
„ „ Hertz, Amsterdam,
„ „ v. Korczynski, Krakau,
„ „ Brandt, Klausenburg,
„ „ v. Frerichs, Berlin (†).
„ „ v. Scanzoni, Würzburg,
„ „ C. Witt, Copenhagen,
„ „ Zdekauer, St. Petersburg,
„ „ Soederstädt, Kasan,
„ „ Lambl, Warschau,
„ „ Forster, Birmingham,

seit über 10 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches

Haus- und Heilmittel

bei Störungen in den Unterleibs-Organen,

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Athemnoth, Beklemmung, Appetitlosigkeit 2c. Apotheker **Richard** Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung auch von Frauen gern genommen und den scharf wirkenden Salzen, Bitterwässern, Tropfen, Mixturen 2c. vorzuziehen.

Man schütze sich beim Ankaufe

vor nachgeahmten Präparaten, indem man in den Apotheken stets nur **ächte Apotheker Richard** Brandt'sche Schweizerpillen (Preis pro Schachtel mit Gebrauchs-Anweisung Mk. 1.—) verlangt und dabei genau auf die oben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche gesetzlich geschützte Marke (Etikette) **mit dem weißen Kreuze in rothem Felde und dem Namenszug Rich. Brandt** achtet. — Die mit einer täuschend ähnlichen Verpackung im Verkehr befindlichen nachgeahmten Schweizerpillen haben mit dem ächten Präparat weiter Nichts als die Bezeichnung: „Schweizerpillen" gemein und es wurde daher jeder Käufer, wenn er nicht vorsichtig ist und sie nicht mit der oben abgebildeten Marke versehenes Präparat erhält, sein Geld lediglich hinwegwerfen. — Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Süßholz 1,5 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Rhabarber je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterklee-Pulver je 1 Gr. Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,02 herzustellen.

Gasthof zum Stern, Grossröhrsdorf.

Dienstag, den 26. Februar halte ich meinen diesjährigen

Karpfenschmaus

ab, wozu ich meine werten Freunde und Gönner von nah und fern ganz ergebenst einlade

Hochachtungsvoll **A. Mensch.**

Zur Konfirmation

empfehle ich mein großes neues Lager

schwarzer Cachemire,

schwarze Crepe,

sowie gestreifte, gemusterte Fantasiestoffe

in **enormer Auswahl** und in nur **reinwollenen vorzüglichen Qualitäten,** alte Elle von 65 Pfg. an.

Neuheiten in

farbigen Kleiderstoffen,

in **bunten, glatten, geblumten und gestreiften Stoffen.**

Ferner empfehle ich

für Mädchen: Konfirmanden-Jaquetts

in den **neuesten Façons** gutsitzend gearbeitet und zu besonders billigen Preisen,

Unterröcke, Korsetts, Glace- und Tricot-Handschuhe,

für Knaben: komplette Konfirmanden-Anzüge

in allen Größen von Mark 13 an,

Hüte und Mützen,

Vorhemdchen und Schlipse, Regenschirme 2c.

zu besonders billigen Preisen.

Ferdinand Rösen,

Großröhrsdorf.

Clemens Assmann,

Bahnhof Großröhrsdorf,

empfiehlt billigst

alle Sorten beste **Braunkohlen,**
alle Sorten beste **Oberschlesische Steinkohlen,**
Schmiedekohlen aus dem Plauen'schen Grunde,
alle Sorten beste **Chamotteziegel,**
bestes **Brennholz** (auf Wunsch gespalten bis vor's Haus)

meinem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Nächsten **Freitag** früh 8 Uhr wird eine

Kuh

verpfundet, Fleisch a Pfd. 45 Pfg.

Friedrich Kunath.

Einen tüchtigen

Färber

sucht **August Horn.**

Allen werten Kunden, Nachbarn und Freunden bei meinem Wegzuge von hier nach Deuben ein

herzliches Lebewohl.

Brettnig, den 14. Februar 1892.

Hugo Lange, nebst Familie.

Drucksachen

aller Art

finden in der

Buchdruckerei

des

Allgem. Anzeigers

Bretnig Nr. 139,

bei mäßigen Preisen

sauberste Ausführung

und

schnellste Erledigung.

Eine Jacke ist am Sonntag vom Gasthof zum deutschen Hause bis zur Linke verloren worden. Es wird gebeten, dieselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Jugendverein.

Nächsten Sonntag nachmittags 5 Uhr:

Monatsversammlung.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwünscht d. V.

Gasthof zur Klinke, Bretnig.

Sonntag, den 19. Februar,

Bratwurstschmaus

mit öffentlicher Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Adolf Beeg.

Diese Woche bekomme ich wieder eine

Lowry Heu

aus den Otterbergen auf Bahnhof Großröhrsdorf. Auch habe ich 20 Ztr. gutes Kleeheu. Bei Bedarf mache ich solches bekannt.

Ernst Grübner, Rammenau.

Ein Knabe,

welcher mit guten Schulkenntnissen ausgestattet sein muß und Lust hat, die Buchdruckerkunst zu erlernen, findet kommenden Ostern in hiesiger Buchdruckerei Unterkommen.

Ein **goldener Ring** ist am Sonntag im Gasthof zum deutschen Haus verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl.

Eine Schlafstelle ist in Großröhrsdorf unweit der Großmannschen Fabrik an einen jungen Herrn zu vergeben. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gute Turnschuhe

mit **Gummi-Sohlen,** sowie **weiße Turnhosen,** Schlipse, Kravatten, Manschetten hält in reicher Auswahl am Lager

Fl. Söhnel, Großröhrsdorf.

SLUB Wir führen Wissen. STADT BIBLIOTHEK BAUTZEN BUDYŠIN